



Programme en français à la page 13

Gemengenëmweltinfo 13/2014



**mouvement
écologique**



**oekoZentrum
pafendall**

Energiewochen

3. - 18. Oktober 2014

**Vu “Privat zu Privat”: 14 Visiten iwwert energetesch
Albausanéierung, Niddreg- a Passivhaier,
erneierbar Energien an ekologescht Bauen**

organiséiert vum Mouvement Ecologique an dem
OekoZentrum Pafendall ënnert dem Patronage vun de
Ministère fir Nohaltegkeet, Wirtschaft a Wunnéngsbau



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Logement



LE GOUVERNEMENT DU
GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Économie



SAINE ET NATURELLE MA MAISON EN BOIS MASSIF

Vous vous imaginez concrètement la maison de vos rêves ? Elle doit être haut de gamme, personnelle et tout de même réalisable ? Le système de construction en bois massif soligno vous rapproche de votre rêve.

www.soligno.com

HABITAT SAIN

Les éléments en bois massif soligno sont exempts de substances nocives, de colle, de pièces en fer et ne dégagent pas d'odeur.

BIEN-ÊTRE

Le bois massif crée un climat ambiant équilibré, l'humidité et la température sont parfaitement régulées, ce qui est synonyme de bien-être naturel.

ÉCOLOGIE

Les constructions soligno en madriers massifs, disposés verticalement et assemblés en plusieurs couches, sont écologiques et durables et garantissent une longévité, une stabilité et une qualité exceptionnelles dans le respect de la nature.



Saines et 100% naturelles, les maisons en bois massif soligno sont exemptes de substances nocives et de colle. Le meilleur choix pour votre famille.

Immobilière Lucas Laurent s.à r.l. - Partenaire soligno

3, neie Wee | L-8385 Koerich | **T. :** +352 39 97 42 | **E. :** ll@lucas.lu

Energiewochen vom 3. - 18. Oktober 2014

Terminplan *Programme en français à la page 13*

1. Herborn, Barockes Wohnhaus - Sanierung	03.10.2014	17:00
2. Herborn, 3 Reihenhäuser - Neubau	03.10.2014	18:00
3. Luxemburg, 20er Jahre Haus - Sanierung	04.10.2014	10:00
4. Everlange, Mut zur Lücke - Neubau	04.10.2014	10:00
5. Bettborn, Massivholzhaus - Neubau	07.10.2014	18:00
6. Goebblange, Massivholzhaus - Neubau	08.10.2014	18:00
7. Hostert, Altes Bauernhaus - Sanierung	10.10.2014	18:00
8. Useldange, Massivholzhaus - Neubau	11.10.2014	10:00
9. Bigelbach, Stein als Massespeicher - Neubau	11.10.2014	14:00
10. Braidweiler, Nur-Holz-Haus - Neubau	13.10.2014	18:00
11. Erpeldange, Doppelhäuser in Holz - Neubau	15.10.2014	18:00
12. Berdorf, Kleines Passivhaus - Neubau	17.10.2014	18:00
13. Kapenacker, Massivholzhaus - Neubau	18.10.2014	10:00
14. Hassel, Behindertengerechtes Haus - Neubau	18.10.2014	14:00

Aufpassen! Anmeldung erforderlich!

Für alle Besichtigungen ist eine vorherige Anmeldung unter meco@oeko.lu oder Tel 439030-1 erforderlich.

Bitte merken Sie sich die Nummer der Besichtigung, die Sie interessiert, und geben Sie diese bei der Anmeldung an. Bei der Einschreibung erfahren Sie den genauen Treffpunkt für die Besichtigung. Die Besichtigungen dauern zwischen 1-2 Stunden.

Um die Qualität der Besichtigungen sicherzustellen und gleichzeitig zahlreichen Personen die Möglichkeit zu geben, an den Besichtigungen teilzunehmen, kann sich jeder zunächst nur für maximal 3 Besichtigungen anmelden. Für weitere für Sie interessante Termine vermerken wir Sie gerne auf der Warteliste. Wir geben Ihnen dann kurzfristig Bescheid, ob Sie auch an diesen Terminen teilnehmen können.

Für alle weiteren Fragen: www.oeko.lu oder Tel: 439030-1

Stammdösch „Bauen a Renovéieren“ am Oekozer Pafendall

Wer eine Wohnung bauen oder umbauen will, tut das oftmals zum ersten und einzigen Mal im Leben. Plötzlich wird Wissen verlangt, das der Einzelne nicht unbedingt hat. Wer weiß schon Bescheid über Energiepässe & Energieberatung, Passivhaus, Niedrigenergiehaus und Gebäudesanierung im Altbau, Ökologie von Baumaterialien, Heizungssysteme, Lüftungsanlagen... und alles, was sonst noch unter den Nägeln brennt?



In einem lockeren Rahmen laden wir zum Erfahrungsaustausch an unserem „Stammdösch Bauen a Renovéieren“. Die ökologischen Bauberater des Oekozer Pafendall werden jeweils einen Themenbereich in einem kurzen Vortrag vorstellen. Im Anschluß wollen wir diesen zum Anlass nehmen, eigene Erfahrungen und offene Fragen zu diskutieren und gemeinsam zu erörtern.

Eingeladen zu den kostenlosen Gesprächsrunden in die Brasserie des Oekozer Pafendall sind alle Bauinteressierten, angehende oder aktive Bauherren, Bauneulinge und alte Hasen.

Termine:

- **Donnerstag 2. Oktober 19.30:**
Gebäudesanierung im Altbau – auf den Einzelfall kommt es an!
- **Donnerstag 6. November 19.30:**
Energiepässe & Energieberatungen – was steht denn da eigentlich drin?
- **Donnerstag 4. Dezember 19.30:**
Passivhaus, Niedrigenergiehaus und Co. – ist das immer sinnvoll?

Weitere Termine in 2015: www.oekozer.lu

Dauer: ca. 1,5 -2 St.

Eintritt: frei - Getränke können vor Ort erworben werden.

Veranstalter: Ökologische Bauberater des Oekozer Pafendall mit Unterstützung des Wohnungsbauministeriums.

Ort: Brasserie des Oekozer Pafendall 6, rue Vauban Luxembourg-Pfaffenthal
Zu Fuß in 10 Min. erreichbar vom Fischmarkt oder Côte d'Eich aus, Buslinie 19.



**oekozer
pafendall**

www.oekozer.lu

Barockes Wohnhaus

Freitag, 03.10.2014 17:00 in Herborn

Das barocke Wohnhaus aus dem Jahr 1784 ist ein typisch herrschaftliches Haus aus der Luxemburger Maria-Theresia-Epoche. Mit der Renovierung und energetischen Sanierung soll das Erscheinungsbild des Hauses erhalten bleiben und bestehende historische Elemente außen sowie innen restauriert und in das Gesamtkonzept integriert werden. Um die thermische Hülle energetisch zu optimieren, ohne das äußere Erscheinungsbild zu zerstören, fiel die Wahl auf eine Innendämmung mit Lehmputz und integrierter Wandheizung. Die Hauptfassade an der Straßenseite konnte damit erhalten und restauriert werden. Im Inneren wurden die bestehenden Türgesimse sowie die Holztüren und Holztreppe erhalten und restauriert.

Als Heizsystem wird eine Gasbrennwerttherme eingesetzt. Darüber hinaus wurde als neues System mit thermischen Solarkollektoren gearbeitet, die nicht sichtbar unter der Dachhaut angebracht sind und zur Warmwasserbereitung und zur Heizungsunterstützung genutzt werden. Ein Holzofen im Wohn- und Essbereich dient ebenfalls zur Ergänzung der Heizung. *In Zusammenarbeit mit der Regionale „Mëllerdall“ des Mouvement Ecologique.*

Leitung: Witry & Witry Architekten / T. Kirsch, ökologesch Bauberodung Ökozenter Pafendall



Drei Wohlfühlhäuser

Freitag, 03.10.2014 18:00 in Herborn

Die drei Niedrigenergiehäuser befinden sich in einer ruhigen Straße im historisch gewachsenen Dorfkern von Herborn. Eingebettet in eine idyllische, grüne Umgebung mit Blick auf das Naturschutzgebiet „Am Reiher“ folgt das Gesamtkonzept der insgesamt drei Reihenhäuser einer ökologischen und nachhaltigen Philosophie.

Auf einem massiven Sockel wurden die Obergeschosse in Holzbauweise errichtet. Die Räume im Inneren sind durch eine lichtdurchflutete einladende Atmosphäre und durch hochwertige ökologische Materialien gekennzeichnet. Eine Besonderheit stellen die Innenwände dar, die durch ihre Ausstattung mit Wandheizung und ihre Ausführung mit Lehmputz ein angenehmes, behagliches Raumgefühl vermitteln - warm im Winter und kühl im Sommer. Eine weitere Besonderheit ist der Einsatz einer dezentralen Lüftung, die es ermöglicht die Luftzufuhr je nach Bedarf in den unterschiedlichen Räumen zu steuern. Die messtechnische Überprüfung der eingesetzten Blue-Martin-Lüftungsgeräte durch die Uni Luxemburg bestätigt die erreichte gute Luftqualität bei gleichzeitig niedrigem Verbrauch.

In Zusammenarbeit mit der Regionale „Mëllerdall“ des Mouvement Ecologique.

Leitung: Witry & Witry Architekten, T. Kirsch, ökologesch Bauberodung Ökozenter Pafendall



Sanierung eines 20er Jahren Reihenhauses

Samstag, 04.10.2014 10:00 in Luxemburg

Das städtische Reihnhaus aus den 20er Jahren wurde einer Komplettsanierung unterzogen. Die Holzbalkendecken inklusive des Holzfußbodens und der Holztreppe wurden beibehalten und renoviert. Der komplette Dachstuhl, Heiz-, Wasser-/Abwasser- und Elektroleitungen wurden erneuert.

Das bestehende Bruchsteinmauerwerk wurde mit 16 cm Holzfaserdämmung gedämmt. Der ökologische Dämmstoff Holzfaser fand auch im neuen Dach und im Fußboden gegen Keller Verwendung. Der Sockelbereich wurde mit Schaumglasplatten isoliert. Alle Fenster und Türen wurden durch Elemente mit Dreifachverglasung ersetzt.

Eine zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung versorgt das Gebäude ständig mit Frischluft. Die Brennwertheizung und die Trinkwarmwasseraufbereitung werden durch eine solarthermische Anlage mit einem 800 L Kombispeicher unterstützt. Das Haus ist nun ein Niedrigenergiehaus (B/B/B, ehemals I/I/I).

In Zusammenarbeit mit der Regionale „Stad Lëtzebuerg“

Leitung: G. Weimerskirch 1nergie / T. Kirsch, ökologesch Bauberodung Ökozentor Pafendall



Mut zur Lücke - gut eingebettetes Passiv-Holzhaus

Samstag, 04.10.2014 10:00 in Everlange

Das Passivhaus ist als mittleres dreier Reihenhäuser in einer Baulücke errichtet. Das Haus ist in Holzständerbauweise mit natürlichen Dämmstoffen erbaut. Die Holzelemente wurden vom Zimmermann vorgefertigt. Der Rohbau des Holzhauses wurde in 4 Tagen errichtet. Das gesamte Gebäude konnte in 7 Monaten fertig gestellt werden.

Große Fensteröffnungen in Verbindung mit geräumigen Zimmern bietenden Bewohnern, trotz der relativ geringen Grundstücksbreite von 6,80m, großzügige, lichtdurchflutete Wohnräume. Eine Wärmepumpe heizt die Räume und liefert gleichzeitig das warme Wasser für die Bewohner. Frei verfügbare Erdwärme wird zur Erwärmung der Frischluft für die hygienische Be- und Entlüftung genutzt. Eine Fußbodenheizung verteilt die wohlige Wärme im Gebäude. Um Wärmeverluste zu minimieren wurden alle Gebäudeteile optimal gedämmt und besondere Sorgfalt auf die Dämmung der Anschlüsse der einzelnen Bauteile gelegt.

Schließlich ist der Energieverbrauch des Hauses mit umgerechnet 13 kWh/m² und Jahr um 35% geringer als die Anforderungen der Energieklasse A des Energiepasses in Luxemburg.

Leitung: Aeco Architekten / S. Hain, ökologesch Bauberodung Ökozentor Pafendall



Am Ende doch Passivhaus ...

Dienstag, 07.10.2014 18:00 in Bettborn

Drei Freunde machen die Wette auf das ökologischste Haus, Gradmesser ist die Gréng Hausnummer. So sinnvoll kann wetten sein.

Als Einzige entschieden sich die Bauherren dieser (noch einsamen) Doppelhaushälfte für eine Massivholzkonstruktion. Die Brettspertholzbauteile sind im Bereich der Decken sichtbar gelassen, die Wände wurden außenseitig mit Zellulose gedämmt, Haustür und Fenster sind aus Holz - ebenso wie viele Bodenbeläge. Im Bauantrag wurde ein Niedrigenergiehaus geplant, im Verlauf der Planung wurde sich dann doch für ein Passivhaus entschieden und dementsprechend stärker gedämmt. Aktuell erfolgen die Neuberechnungen für den nach Abschluß des Baus einzureichenden Energiepass. Die Luft/Wasserwärmepumpe ist die einzige Wärmequelle für das Haus, ein Großteil des benötigten Stroms wird aus der eigenen Photovoltaik gewonnen, Regenwasser versorgt neben dem Garten auch die Toiletten. So wird angezapft, was die Umwelt an Energie bereithält.



Leitung: Guillaume Thill Bauherr / S. Hain, ökologesch Bauberodung Ökozenter Pafendall

A-A-A Doppelhaushälfte aus Massivholz

Mittwoch, 08.10.2014 18:00 in Goeblange

Holz ist als Baustoff die erste ökologische Wahl. Manchen Holzrahmenhäusern mangelt es jedoch an thermischer Masse, um - gutgedämmt - im Sommer ausreichend kühl zu bleiben, will man nicht gantztägig die Fenster verschatten. Brettspertholzsysteme sind aus Einzelbrettern zusammengesetzte Massivholzwände, die der sommerlichen Überhitzung einiges entgegen zu setzen haben. Üblicherweise werden die Einzelbretter mittels Klebstoffen zu Wandscheiben zusammengefügt. Daß es auch ganz ohne Kleber geht, kann man sich an diesem Doppelhaus ansehen. Mittels alter Zimmermannstechniken werden hier die einzelnen Bretter zusammengefügt. Aktuell ist die Baustelle in vollem Gang, so daß wir uns bei der Besichtigung noch einiges ansehen und in die Konstruktion schauen können. Beide Passivhäuser werden von einer Pelletheizung beheizt. Die Lüftung wird zentral aus einem Sole-Erdwärmetauscher vorgeheizt, so daß die Lüftungsanlage die ankommende Luft nicht mehr elektrisch vorwärmen muß. Einfache Wege, Energie zu sparen und bauökologisch & baubiologisch zu bauen.



Leitung: Laurent Lucas, Immobilière Lucas / S. Hain, ökologesch Bauberodung Ökozenter Pafendall

Altes Bauernhaus aus Schieferbruchstein

Freitag, 10.10.2014 18:00 in Hostert

Bei diesem Projekt handelt es sich um ein altes Bauernhaus aus dem Jahre 1846. Wie in dieser Region üblich besteht das Mauerwerk aus ca. 50cm dickem Schieferbruchstein. Im Rahmen der Sanierungsarbeiten wurde das Dach komplett erneuert und mit einer Kombination aus Holzweichfaser und Papierzellulose wärmegeklämt. Die alten PVC-Fenster wurden durch hochwertige 3-fach-verglaste Holzfenster ersetzt. Um die Steinumrandungen der Fenster und Vordertür an der Vorderansicht des Gebäudes nicht zu beeinträchtigen, wurde dieser Teil der Fassade mit Hilfe von Holzfaserdämmplatten von Innen geklämt. Der Großteil der Innenwände wurde mit einem gesunden und feuchtigkeitsregulierenden Lehmputz versehen. Aufgrund der Unebenheiten wird aktuell ein Teil der Außenwände mit einer anpassungsfähigen Holzfaserdämmung versehen. Im nächsten Jahr steht die Außendämmung der restlichen Fassadenabschnitte mit Papierzellulose und einer Holzverkleidung an. Als Zentralheizung arbeitet hier eine solarunterstützte Holzpelletheizung. Des weiteren wurde eine Photovoltaikanlage und eine 8.000 Liter Regenwasserzisterne installiert.



Leitung: Marc Neu, Réidener Energieatlier / T. Kirsch, ökologesch Bauberodung vum Ökozenter Pafendall

Massivholzhaus - Passivbau ohne kontrollierte Lüftung?

Samstag, 11.10.2014 10:00 in Useldange

Selbst entworfen, selbst ausgebaut, selbst für die Ökologie gesorgt - viel Eigeninitiative steckt in diesem Einfamilienhaus in Useldange. In Massivholzbauweise als Brettstapelkonstruktion und als Splitlevel in den Hang gebaut, sind viele Holzflächen sichtbar geblieben, wurden Böden mit Massivholz belegt, wurden die Wände mit Schilfrohr bekleidet und mit Lehm verputzt. Eine Tiefenbohrung für die Erdwärmepumpe versorgt das Haus neben der Solaranlage mit Wärme. Dabei ist der Endenergieverbrauch mit knapp 40 kWh/m²a im Bereich eines Passivhauses. Da jedoch eine Lüftungsanlage nicht erwünscht war, handelt es sich um ein Haus der Klasse C. Vielleicht richtungsweisend, konsequent mit ökologischen Materialien gebaut, mit viel Speichermasse, sehr niedrigem Energieverbrauch, mit reduzierter Haustechnik. Im besten Sinne passiv.



Leitung: Carlo Knell, Bauherr / S. Hain, ökologesch Bauberodung Ökozenter Pafendall

Stein als Wärmespeicher

Samstag, 11.10.2014 14:00 in Bigelbach

Beim Bau ihres Hauses wollten die Bauherren bewusst auf eine Styropor-Außendämmung verzichten und auch sonst möglichst wenig schadstoffbelastete Baustoffe verbauen. Ebenso wenig wollten sie eine kontrollierte Lüftung in ihrem Haus. Daher haben sie ihr Haus aus 36,5cm dicken Bimssteinen mit integrierter mineralischer Dämmung gebaut und haben alle Wände innen und außen mit mineralischem Putz versehen. Die hochgedämmten Wände sind somit „atmungsaktiv“ und durch den mineralischen Putz nicht anfällig für Schimmel- oder Algenbefall. Geheizt wird mit Erdwärme, die über Flächenkollektoren gesammelt wird während die massiven Wände zur Speicherung der Wärme beitragen. Massivholz und Fliesen aus Recyclingstoffen im Innenausbau schonen des weiteren die Umwelt.



In Zusammenarbeit mit der Regionale „Mëllerdall“ des Mouvement Ecologique

Leitung: Richard Haas, Bauherr / T. Kirsch, ökologesch Bauberodung Ökozenter Pafendall

Nur-Holz in Passivbauweise

Montag, 13.10.2014 18:00 in Braidweiler

Die Bauherren wollten mit einem ökologischen und durch und durch einheitlichem Material ihr Haus bauen. Deswegen entschieden sie sich für das Nur-Holz-Haus. Die einzelnen Holzlagen werden mit Buchenholzsrauben zusammen gehalten und somit kommt die Konstruktion komplett ohne Klebstoffe aus. Anschliessend wurden aussen noch 20cm Holzfaserdämmung mit einem mineralischen Putz und innen Schilfmatten mit einem Lehmputz als Wandbekleidung aufgetragen. Weil die Bauherren selber über genügend Holz verfügen, heizen sie mit einer Holzhackschnitzelheizung, die gleich zwei Häuser versorgt. Zudem nutzen sie die Südausrichtung ihres Hauses um über eine Photovoltaikanlage Strom zu produzieren. Es wurde bewusst auf eine kontrollierte Lüftung verzichtet und die Herabstufung der Energieklasse auf A/C dafür in Kauf genommen.



In Zusammenarbeit mit der Regionale „Mëllerdall“ des Mouvement Ecologique

Leitung: Federspiel, Bauherr / Charp. Goebel / S. Hain, ökologesch Bauberodung Ökozenter Pafendall

Passive Doppelhäuser in Holz

Mittwoch, 15.10.2014 17:30 in Erpeldange

Jahrzentelang mit dem massiven Bauen befasst, entschied sich der Promoteur nun, sein erstes Holzhaus so ökologisch wie möglich zu bauen. Da er gewohnt war, hochwertig zu bauen, entschied er sich für eine Konstruktion aus Brettsperrholz, eine Massivholzkonstruktion. Zwei Doppelhäuser in Passivbauweise entstanden mit einfacher Formgebung, um ein günstiges Budget zu ermöglichen. Jedes der beiden Häuser wurde mit einer Passivhauskompaktanlage ausgestattet, die die jeweilige Gebäudehälfte mit Warmwasser, Heizenergie und Frischluft aus einem einzigen Gerät versorgt. Natürlich wurden ökologische Materialien verwendet, sowohl für die Konstruktion, als auch für den Innenausbau. So sind zwei Gebäudehälften entstanden, die Energie beim Betrieb wie bei der Errichtung einsparen und beim dermaleinstigen Abriß die Umwelt nur gering belasten.



In Zusammenarbeit mit der Regionale „Nordstad“ des Mouvement Ecologique.

Leitung: Ecobau / S. Hain, ökologesch Bauberodung Ökozenter Pafendall

Kleines und feines Passivhaus

Freitag, 17.10.2014 18:00 in Berdorf

Die Doppelhaushälfte in Passivbauweise besitzt massive Brettsperrholz-Aussenwände, die aufgedoppelt wurden mit einer Zelluloseeinblasdämmung und einer Holzfaserdämmplatte als Putzträger. Die Installationsebenen für die Führung von Leitungen und Kabeln wurden hierbei bereits werkseitig vorgesehen.

Der Innenausbau ist ebenfalls aus Massivholzwänden mit integrierten Leitungstrassen realisiert worden. Somit lässt sich natürlich die Bauzeit entsprechend verkürzen.

Die vorhandene Raumluft-Wärme wird über die kontrollierte Lüftung beim Luftaustausch auf die Frischluft übertragen und dadurch zurückgewonnen.

Das Regenwasser wird aufgefangen und für die Sanitär-einrichtung sowie die Gartenbewässerung verwendet. Die günstige Hauptausrichtung des Hauses nach Süden hin wurde zudem für die Installation einer Photovoltaik-Anlage genutzt.

In Zusammenarbeit mit der Regionale „Mëllerdall – lechternach“

Leitung: Christian Wacker, Bauherr / T. Kirsch, ökologesch Bauberodung Ökozenter Pafendall



Holz statt Styropor

Samstag, 18.10.2014 10:00 in Kapenacker

Auch bei diesem Haus wollten die Bauherren unbedingt auf eine Styropor-Außendämmung verzichten und haben nach Alternativen gesucht. Heraus kam ein Passivhaus aus Holz dessen Außenwände aus knapp 10 cm massiven Brettsperrholzplatten bestehen, die aufgedoppelt wurden mit Dämmstoffträgern und integrierter Holzfasereinblasdämmung sowie einer 6 cm dicken Holzfaserdämmplatte als Putzträger.

Der gesamte Innenausbau ist ebenfalls mit massiven Holzwänden erstellt worden. Die Dachkonstruktion wurde zwischen den Sparren mit 24 cm Mineralwolle und mit zusätzlich 10 cm Aufsparrendämmung gedämmt. Die 3-fach-Verglasung bei den Fenstern und die integrierte Verschattungsanlage schliessen die thermische Hülle.

Das Warmwasser für Heizung und Bad wird über Flächenkollektoren und eine Erdwärmepumpe gewonnen. Zudem wird über die kontrollierte Lüftung die Wärme zurückgewonnen.

Eine Regenwassernutzungsanlage für Sanitär, Gartenbewässerung runden das ökologische Konzept dieses Hauses ab.

Leitung: M. Engel, Bauherr / M. Schumacher, Architekt / T. Kirsch, ökologes Bauberodung Ökozentor Pafendall



Behindertengerechtes Massivholzhaus

Samstag, 18.10.2014 14:00 in Hassel

Bei dem Gebäude handelt es sich um ein Klasse A/A/A Einfamilienhaus in Massivholzbauweise.

Das Gebäude ist behindertengerecht und verfügt über einen passivhausgerechten Aufzug.

Die Wohnfläche beträgt 217,67 m². Zusätzlich verfügt das Gebäude über 90,15 m² Praxisfläche.

Als Haustechnik kommt eine Luft-Wasser Wärmepumpe in Kooperation mit einer kontrollierten Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung zum Einsatz.

Zusätzlich verfügt das Gebäude über eine 8 kWp große Photovoltaikanlage.

Leitung: Wolfgang Locker, A-Konzepthaus / T. Kirsch, ökologes Bauberodung Ökozentor Pafendall



MA MAISON EN BOIS MASSIF, RIEN D'AUTRE

www.soligno.com



Foto: Referenz soligno - Waldklaus

Saines et 100% naturelles, les maisons en bois massif soligno sont exemptes de substances nocives et de colle. Le meilleur choix pour votre famille.

Immobilière Lucas Laurent S.à.r.l. | 3, neie Wee | L-8385 Koerich
T.: +352 39 97 42 | E.: ll@lucas.lu


LUCAS
IMMOBILIER

Semaines de l'énergie du 3 - 18 octobre 2014

En 2014 le Mouvement Ecologique et l'Oekozer Pafendall organisent de nouveau - sous le patronage des Ministères du Développement durable, du Logement et de l'Economie - des semaines nationales de l'énergie. Vous aurez l'occasion de visiter des maisons renovées ou construites d'après des critères écologiques et de vous échanger avec les propriétaires et des experts.

Toutes les visites se tiendront en luxembourgeois, des explications en langue française sont possibles pendant et après la visite!

Les visites durent environ 1,5 h et sont gratuites, mais il faut s'inscrire auparavant en appelant le 439030-1 ou par courriel à meco@oeko.lu.

Programme

1. Herborn, **Maison de style baroque, Rénovation**

03.10.2014 à 17:00

2. Herborn, **3 Maisons mitoyennes, Nouvelles constructions**

03.10.2014 à 18:00

3. Luxembourg, **Maison d'habitation des années 20, Rénovation**

04.10.2014 à 10:00

4. Everlange, **Oser les "dents creuses", Nouvelle construction**

04.10.2014 à 10:00

5. Bettborn, **Maison en bois massif, Nouvelle construction**

07.10.2014 à 18:00

6. Goeblange, **Maison en bois massif, Nouvelle construction**

08.10.2014 à 18:00

7. Hostert, **Vieille ferme - Rénovation**

10.10.2014 à 18:00

8. Useldange, **Maison en bois massif, Nouvelle construction**

11.10.2014 à 10:00

9. Bigelbach, **La capacité thermique d'une maison en pierre, Nouvelle construction**

11.10.2014 à 14:00

10. Braidweiler, **Maison entièrement réalisée en bois („Nur-Holz“), Nouvelle construction**

13.10.2014 à 18:00

11. Erpeldange, **Constructions jumelées en bois, Nouvelle construction**

15.10.2014 à 18:00

12. Berdorf, **Petite maison passive, Nouvelle construction**

17.10.2014 à 18:00

13. Kapenacker, **Maison en bois massif, Nouvelle construction**

18.10.2014 à 10:00

14. Hassel, **Maison d'habitation adaptée aux besoins des personnes à mobilité réduite, Nouvelle construction**

18.10.2014 à 14:00

INSCRIPTION et informations supplémentaires:

Tél. 439030-1, meco@oeko.lu



Bademer Straße 1a · D-54657 Gindorf · Telefon: +49(0) 65 65 - 955 655 2
Telefax: +49(0) 65 65 - 955 655 3 · www.a-konzepthaus.de

“Member ginn am
Mouvement Ecologique -
Äer Ënnerstetzung gëtt gebraucht.

Weider Infoen: meco@oeko.lu – www.meco.lu



**mouvement
écologique**

Nei Iddien a konkrete Projet'en ëmsetzen



Die Besichtigungen im Rahmen der Energiewochen sind gratis und werden auch durch die Unterstützung der Stiftung Ökofonds ermöglicht.

Wenn Sie dieses Projekt oder andere Initiativen von Mouvement Ecologique und Oekozer Lëtzebuerg zur Förderung des Energiesparens, neuer

Wohnformen sowie der erneuerbaren Energien unterstützen möchten: wir danken im Vorfeld für jede Spende (Vermerk erneuerbare Energien), denn wir organisieren unsere Aktivitäten überwiegend durch Spenden. Sie können uns und unsere Pilotprojekte auch durch einen Dauerauftrag unterstützen.

Denken Sie auch bei Geburten, Geburtstagen, Hochzeit oder Todesfall an die Möglichkeit, unserer Stiftung Spenden zukommen zu lassen.

Gerne informieren und beraten wir Sie auch persönlich unter der Telefonnummer 439030-1 oder per E-mail: oekofonds@oeko.lu.



stëftung
oekofonds

Ökofonds. Am Déngscht vu Mënsch an Ëmwelt.
www.oekofonds.lu

Spenden an die Stiftung Ökofonds sind steuerlich absetzbar.

Unsere Konten: CCPL: LU96 1111 0734 1886 0000 BCEE: LU31 0019 1100 4403 9000

www.meco.lu
www.oekozenner.lu

Mouvement Ecologique asbl
Oekozenner Pafendall
6, rue Vauban
L-2663 Luxembourg
Tel: (+352) 439030-1
Fax: (+352) 439030-43
meco@oeko.lu – oekozenner@oeko.lu
www.meco.lu – www.oekozenner.lu



mouvement
écologique



oekozenner
pafendall